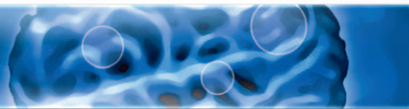


Neurologisches Integrationsystem (NIS)

nach Dr. Allan Phillips D.O.

AUSBILDUNG 2011



NIS BASISSEMINARE 2011

▶ NIS Einführung – 2 Tage:

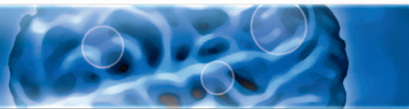
- ▶ **Basiswissen:** Anatomie, Physiologie, Neurophysiologie, Psychologie
- ▶ **Konzepte:** Systemtheorie und Kybernetik, oszillierende Systeme, Neuroplastizität, Neurogenese, Muskelfunktionsdiagnostik
- ▶ **NIS Wissen:** Organ-Muskel-Segment-Beziehungen, neurologische Treiber, kortikale Kontakte, reziproke Muster
- ▶ **NIS Protokolle:** geopathischer Stress, Synchrondrosis sphenobasilaris/lumbosakraler Übergang, Virus - Organ/Gewebe, Pilz - Organe, Bakterien, Parasiten
- ▶ **Fallbesprechungen, Integration von NIS in der Praxis**

▶ NIS Aufbaukurs A – 3 Tage:

- ▶ **Wiederholung der Kursinhalte NIS Einführung**
- ▶ **Überprüfung der Durchführung des Muskeltests**
- ▶ **NIS Protokolle:** Automation der rechten Hemisphäre, Automation der linken Hemisphäre, Zerebellum - linke Hemisphäre, Organtreiber, Tensegrity, Sehnen, Gelenkpropriozeptoren, Zellfunktion, Virus - Gehirn, Virus - Hirnnerv, Hirnnerv - MOG
- ▶ **Fallbesprechungen**

▶ NIS Aufbaukurs B – 3 Tage:

- ▶ **Wiederholung der Kursinhalte NIS Einführung und Aufbaukurs A**
- ▶ **NIS Protokolle:** Pilz - Dura, Pilz - Gelenke/Gewebe, Postganglionäres Signal, Proteine, freie Hormone, Irreguläre Zellen, Sulfite, Quecksilber, Faszie, Herzinnervation, Neurotransmitter, Mikrochimärismus, Rippen, Augen
- ▶ **Fallbesprechungen**
- ▶ **Schriftliche Kurzprüfung (ohne Konsequenz)**



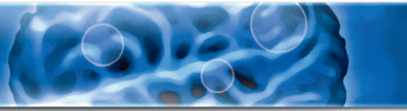
UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSSCHRITTE

► (Einführung, A + B)

- 1. Geopathischer Stress:** Normalisierung des elektromagnetischen Feldes des Körpers als Voraussetzung ungestörter Steuerungsvorgänge in allen Körpersystemen.
- 2. Schlüsseldysfunktionen:** Normalisierung der Synchondrosis sphenobasilaris (SBS) und des lumbosakralen Übergangs (LSÜ), da die daran gekoppelte Funktion der Dura wichtiger Bestandteil aller Informationsübertragungsprozesse im Körper ist.
- 3. Virusinfektionen in Organen und Geweben:** Normalisierung der Funktion der Körpersysteme durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
- 4. Bakterielle Infektion:** Normalisierung der Funktion der Körpersysteme durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
- 5. Pilzinfektionen in Organen:** Normalisierung der Funktion der Körpersysteme durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
- 6. Infektion mit Parasiten:** Normalisierung der Funktion der Körpersysteme durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
- 7. Automation der re. und li. Hemisphäre:** Integration der Hirnareale beider Hemisphären zur Optimierung der Integration afferenten Inputs aus beiden Körperhälften und der Umwelt als Grundlage für die optimale Funktion der Organe, der Motorik, der Kognition und der Emotion. Dieses Protokoll stellt die Bindestelle zwischen emotionalen Mustern und den Körperfunktionen/-dysfunktionen her und unterbindet die unterbewussten, gesundheitsschädlichen Reaktionsmuster.
- 8. Integration des Zerebellums:** Normalisierung der Koordination und Integration des sensorischen Inputs und motorischen Outputs.
- 9. Organpotential:** Normalisierung der allgemeinen physiologischen Organfunktionen nach abgelaufener physischer, toxischer, pathologischer und emotionaler Traumatisierung.
- 10. Tensegrity:** Normalisierung der strukturellen Integrität mit Ausgleich der globalen Spannungsverhältnisse im Faszien-System durch Wiederherstellung des optimalen Gleichgewichts in Zug- (Muskeln, Faszien etc.) und Schub-/Stützsystemen (Knochen).
- 11. Sehnen:** Normalisierung der Funktion von Sehnen zur Regulation der Muskelfunktion nach Trauma
- 12. Gelenkpropriozeptoren:** Normalisierung der Gelenkfunktion durch Regulation der Wahrnehmung der Gelenkstellung nach Trauma.
- 13. Zellfunktion:** Normalisierung der Zellfunktion nach Störung des Zellgedächtnisses durch physische, toxische oder pathologische Traumatisierung.
- 14. Virusinfektion im Gehirn:** Normalisierung der neurologischen Steuerungsfunktion von Gehirnarealen durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
- 15. Virusinfektion der Hirnnerven:** Normalisierung der Funktion der Hirnnerven durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
- 16. Hirnnerven – Medulla oblongata:** Normalisierung der neurologischen Aktivität in den Hirnnerven.

EINFÜHRUNG

AUFBAUKURS A

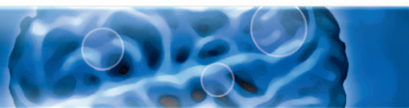


17. **Pilzinfektion der Dura:** Normalisierung der Funktion der Dura durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
18. **Pilzinfektion der Gelenke und des Gewebes:** Normalisierung der Funktion der Körpersysteme durch Wiederherstellung der immunologischen Kontrolle.
19. **Postganglionäres Signal:** Normalisierung des postganglionären Signals und damit Normalisierung der Sympathikusaktivität nach Trauma oder Virusinfektion.
20. **Proteine:** Normalisierung des Proteinstoffwechsels und Aufhebung hormoneller und immunologischer Dysregulationen.
21. **Freie Hormone:** Normalisierung der Aktivität freier Hormone.
22. **Irreguläre Zellen:** Lokalisierung und Korrektur von Zellen mit abweichender Struktur.
23. **Schwefel:** Normalisierung der Immunreaktion durch Erkennung von Schwefelverbindungen als Antigen (Grundlage von Allergien und Unverträglichkeiten).
24. **Quecksilbertoxizität:** Normalisierung der Immunreaktion durch Erkennung von Quecksilber als Antigen.
25. **Faszien:** Normalisierung der Bindegewebsfunktion bei Störung infolge Trauma oder Infektionen.
26. **Herzinnervation:** Normalisierung der autonomen Regulation der Herztätigkeit.
27. **Neurotransmitter:** Normalisierung der Neurotransmitterfunktion in den Organen und im Gehirn.
28. **Mikrochimärismus:** Aufhebung immunologischer Konfusion, verursacht durch maternalen, fetalen und iatrogenen Mikrochimärismus (Zelltransfer).
29. **Rippen:** Normalisierung der Rippenfunktion und den daran gekoppelten Organ- und Muskelfunktionen.
30. **Augen:** Verbesserung der Integration des Visus in Bezug auf Weitsichtigkeit, Kurzsichtigkeit und Astigmatismus.

AUFBAUKURS B

AUSBILDUNG

- ▶ **Stufe 1:** NIS Einführung, und Aufbaukurse A und B: (1 mal 2 Tage und 2 mal 3 Tage): Erlernen des kompletten Basissystems
- ▶ **Stufe 2:** Refresher (3 Tage): Einüben von Details und Ausmerzen von Fehlern unter Anleitung mit optionaler Zwischenprüfung (Voraussetzung für die Zertifizierung). Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Besuch von Masterkursen und neben der Zwischenprüfung Voraussetzung für die Zertifizierung.
- ▶ **Stufe 3:** Masterkurs mit dem Begründer von NIS, Dr. Phillips D.O.. Inhalte und Dauer richten sich nach aktuellen Entwicklungen des NIS.
- ▶ **Stufe 4:** Zertifizierung: schriftliche und praktische Prüfung (Behandlung eines Patienten) zur Erlangung der Auszeichnung „Zertifizierter NIS-Therapeut“.
- ▶ **Stufe 5:** NIS Seminar-Leiter



AUSBILDUNGSKOSTEN

NIS Einführung: € 600,- Neben den Schnupperkursen kann dieser Kurs einzeln gebucht werden um NIS kennen zu lernen. Nutzen Sie hierfür auch unsere Schnupperkurse

Module A + B: € 1.740,- bei Erstteilnahme nur komplett buchbar

Nutzen Sie eine Preisvorteil von € 140,-, indem Sie die 3 Basisseminare komplett für € 2.200,- buchen.

3 Tage NIS Refresher: € 600,-

Masterkurs: Kursgebühr richtet sich nach Aufwand und Zeitdauer des Kurses, je nachdem wie viele neue Inhalte präsentiert werden

Kursort: Kursort ist Freising, 30 km nördlich von München, ca. 15 min. vom Flughafen München im München Airport Marriott Hotel, ein 4 Sterne Hotel mit Schwimmbad und Fitnessbereich, 5 Gehminuten von der Freisinger Innenstadt entfernt.

Zwischenprüfung: € 100,- Kurze mündliche und praktische Überprüfung von ca. 15-20 min. zur Ermittlung des aktuellen Wissensstandes und der Fähigkeit in der Anwendung von NIS. Diese Prüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Zertifizierung.

Zertifizierung: € 400,- Schriftliche und Praktische Prüfung mit einer Gesamtdauer von ca. 3 Std.

alle aufgeführten Gebühren sind Frühbuchertarife bei Buchung mind. 6 Wochen vor Kursbeginn

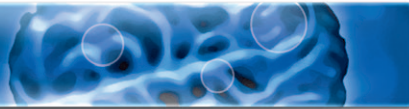
In den Kursgebühren sind enthalten:

- Seminarunterlagen
- Kaffeepausen mit einer großzügigen Auswahl an Obst und Snacks
- Mittagsbuffet mit einer Mischung aus Vorspeisen, verschiedenen warmen Hauptspeisen (jeweils auch eine vegetarische und eine vegane Hauptspeise) und Nachspeisen
- unbegrenzte Konferenzgetränke

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

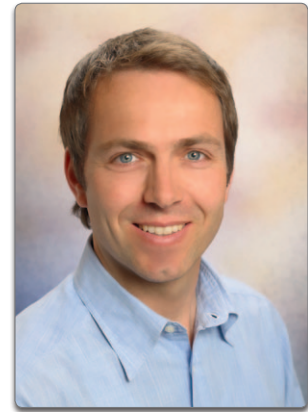
Teilnehmen können **Medizinstudenten, Ärzte, Zahnärzte**, Heilpraktiker und Heilpraktiker-Anwärter.

Angehörige anderer medizinischer Berufe können unter bestimmten Voraussetzungen nach Rücksprache auch an der Ausbildung teilnehmen.



UNSERE KURSLEITER

- Dr. med. Philip Eckardt D.O.** Zertifizierter NIS-Therapeut, Gründer und Geschäftsführer der Neurolog Akademie
- Dr. Allan Phillips D.O.** Neuseeländischer Osteopath und Entwickler von NIS
- Dr. med. Torsten Fischer D.O.** Zertifizierter NIS-Therapeut
- Antje Schrader D.O.** HP, Zertifizierte NIS-Therapeutin
- Dr. med. Thomas Raith D.O.** Zertifizierter NIS-Therapeut



Dr. med. Philip Eckardt D.O.



Dr. A. K. Phillips D.O.